

Sehr geehrte Schachfreundinnen und Schachfreunde,

sehr geehrte Gäste,

der Pfälzische Schachbund zeichnet seit letztem Jahr Mitglieder von Vereinen und Vereine mit dem Jugendförderpreis aus. Es sollen diejenigen stillen Helferinnen und Helfer geehrt werden, die sich ehrenamtlich im Hintergrund in der Jugendarbeit engagiert haben oder nach wie vor engagieren. Sie sollen dafür ein Dankeschön erhalten, weil ohne sie keine Jugendarbeit stattfinden würde.

In diesem Jahr wurde ein Mitglied aus dem hiesigen Bezirk vorgeschlagen. Diese Person ist Dekan an der Fachhochschule in Kaiserslautern und wurde im Jahre 2009 dort wiedergewählt. Die meisten werden ihn kennen: Es ist Prof. Dr. Ludwig Peetz.

Bei seiner Wiederwahl an der Fachhochschule Kaiserslautern hat er erklärt, dass er seine Hauptaufgabe in der Berufung neuer Professoren an die Fachhochschule, eine Verbesserung der Lehre und die Einführung von Masterstudiengängen sehe.

Neben diesen vielfältigen, umfangreichen und schwierigen Aufgaben als Dekan an seiner Fachhochschule, engagiert er sich noch für das Jugendschach beim SK Zweibrücken. Dabei ist sein Einsatz für die Jugendlichen außergewöhnlich. Er trainiert die Jugendlichen, analysiert mit ihnen ihre Partien, fährt mit ihnen zu Turnieren und ist dort ihr Betreuer und ganz wichtig Ansprechpartner. Er ist dafür „verantwortlich“, dass die Mitgliederzahlen des SK Zweibrücken von 60 auf 80 Mitglieder in den letzten Jahren gestiegen ist. Dies ist auch der Beweis dafür, dass mit einer guten Jugendarbeit, wie es der SK Zweibrücken macht, die Mitgliederzahlen zu steigern sind und neue Mitglieder für unseren Schachsport gewonnen werden können.

Daneben, als wäre dies nicht bereits genug, bekleidet Dr. Peetz das Amt des 2. Vorsitzenden der Schachjugend Rheinland – Pfalz. Auch hier setzt er sich für die Jugendlichen ein.

Der Pfälzische Schachbund möchte heute Danke sagen für dieses große Engagement für die Jugendarbeit und überreicht Ihnen, sehr geehrter Herr Dr. Peetz, den Jugendförderpreis 2011.

Herzlichen Glückwunsch !